



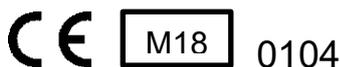
Messgeräte im Getreidehandel und in Mühlen

Vorgabe Mess- und Eichgesetz

Messgeräte zur Bestimmung der Masse (Waagen), des Feuchtgehaltes von Getreide oder Ölfrüchten und der Schüttdichte von Getreide (Getreideprober) dürfen für den geschäftlichen Verkehr nur in Betrieb genommen und verwendet werden, wenn sie geeicht sind. Kontrollmessungen obiger Messgrößen im Zusammenhang eines geschäftlichen Verkehrs dürfen ebenfalls nur mit geeichten Messgeräten durchgeführt werden. Der Messgeräteverwender ist verantwortlich dafür, dass seine Messgeräte geeicht sind.

Kennzeichnung und Eichfrist

Konformitätsbewertete nichtselbsttätige Waage



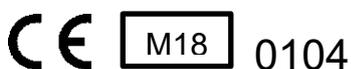
Metrologie-Kennzeichnung Großbuchstabe M und die letzten Ziffern des Jahres, in dem die Kennzeichnung angebracht wurde, eingerahmt durch ein Rechteck

Bis zum 19. April 2016 trugen die Waagen nachfolgende Kennzeichnung:



Angaben zur Eichfrist: siehe unten.

Konformitätsbewertete selbsttätige Waage



Metrologie-Kennzeichnung Großbuchstabe M und die letzten Ziffern des Jahres, in dem die Kennzeichnung angebracht wurde, eingerahmt durch ein Rechteck

Angaben zur Eichfrist: siehe unten

Eichkennzeichen der Eichbehörde



Die im Quadrat mit innengewölbten Kanten umrandete Jahresangabe gibt an, in welchem Jahr die Eichfrist beginnt. Für eine Waage mit einer Eichfrist von 2 Jahren endet die Eichfrist am 31.12.2018. Das Zusatzzeichen (Hinweismarke) zur Bezeichnung des Endes der Eichfrist befindet sich in unmittelbarer Nähe des Eichkennzeichens.

Das Eichkennzeichen ist nur auf dem Messgerät angebracht. Teilkomponenten eines Messgeräts wie Messzelle für Feuchtmals, Mühle zum Schroten usw. können keine eigene Eichkennzeichnung erhalten und besitzen grundsätzlich die Eichfrist des Messgeräts. Teilkomponenten können über die identische Seriennummer zugeordnet werden.

Konformitätsbewertete Feuchtemessgeräte und Getreideprober

DE-M 18 0104

Metrologie-Kennzeichnung Zeichenfolge DE-M (DE für Deutschland), eingerahmt durch ein Rechteck, sowie die beiden letzten Ziffern des Jahres, in dem die Kennzeichnung angebracht wurde (hier: 2018).

Durch Beschädigungen des Eichkennzeichens oder von Sicherungszeichen und Plomben, egal ob durch Unachtsamkeit oder durch Reparatur, erlischt die Eichfrist vorzeitig.

Die Eichfrist beträgt

für Getreideprober	4 Jahre
für Getreidefeuchtebestimmer	2 Jahre
für Getreidefeuchtebestimmer mit Infrarot-Spektralmesstechnik	1 Jahr
für nichtselbsttätige Waagen mit einer Höchstlast kleiner als 3000 kg	2 Jahre
für nichtselbsttätige Waagen mit einer Höchstlast ab 3000 kg	3 Jahre
für selbsttätige Waagen	2 Jahre

Eichämter für spezielle Messgeräte:

Messgeräte des Herstellers Perten Instruments werden nur von der Eichdirektion Nord (Hamburg) sowie von der Eichbehörde Rheinland-Pfalz (Bad Kreuznach) geeicht.

Messgeräte des Herstellers Foss werden nur am Standort Hamburg der Eichdirektion Nord, sowie von den Eichbehörden Niedersachsen (Hannover), Berlin- Brandenburg (Kleinmachnow), Bayern (Landshut) und Rheinland-Pfalz (Bad Kreuznach) geeicht.

Messgeräte des Typs Granolyser des Herstellers Pfeuffer werden z. Zt. nur von der Eichbehörde in Bayern (Würzburg) geeicht.

Die Adressdaten aller Eichbehörden finden Sie unter www.eichamt.de.

Eichamt Würzburg

Rottendorfer Str. 7
97072 Würzburg
Tel.: 0931/99132-0
Fax: 0931/99132-103
E-Mail: ea-wue.poststelle@lmg.bayern.de

Eichamt Landshut

Röntgenstr. 1
84030 Landshut
Tel.: 0871/14384-0
Fax: 0871/14384-140
E-Mail: ea-la.poststelle@lmg.bayern.de

Rechtsgrundlagen

Gesetz über das Inverkehrbringen und die Bereitstellung von Messgeräten auf dem Markt, ihre Verwendung und Eichung sowie über Fertigpackungen; Mess- und Eichgesetz (MessEG) vom 25.07.2013 (BGBl. I S. 2722) in der jeweils geltenden Fassung (www.gesetze-im-internet.de)

Verordnung über das Inverkehrbringen und die Bereitstellung von Messgeräten auf dem Markt sowie über ihre Verwendung und Eichung (Mess- und Eichverordnung – MessEV) vom 11.12.2014 (BGBl. I S. 2010) in der jeweils geltenden Fassung (www.gesetze-im-internet.de)